

Wie geht's euch?

Studie zum Wohlbefinden und zur psychosozialen Gesundheit von LSBTIQ* in Deutschland (2018-19)

Niels Graf, Simon Merz, Heino Stöver & Stefan Timmermanns

Methodik

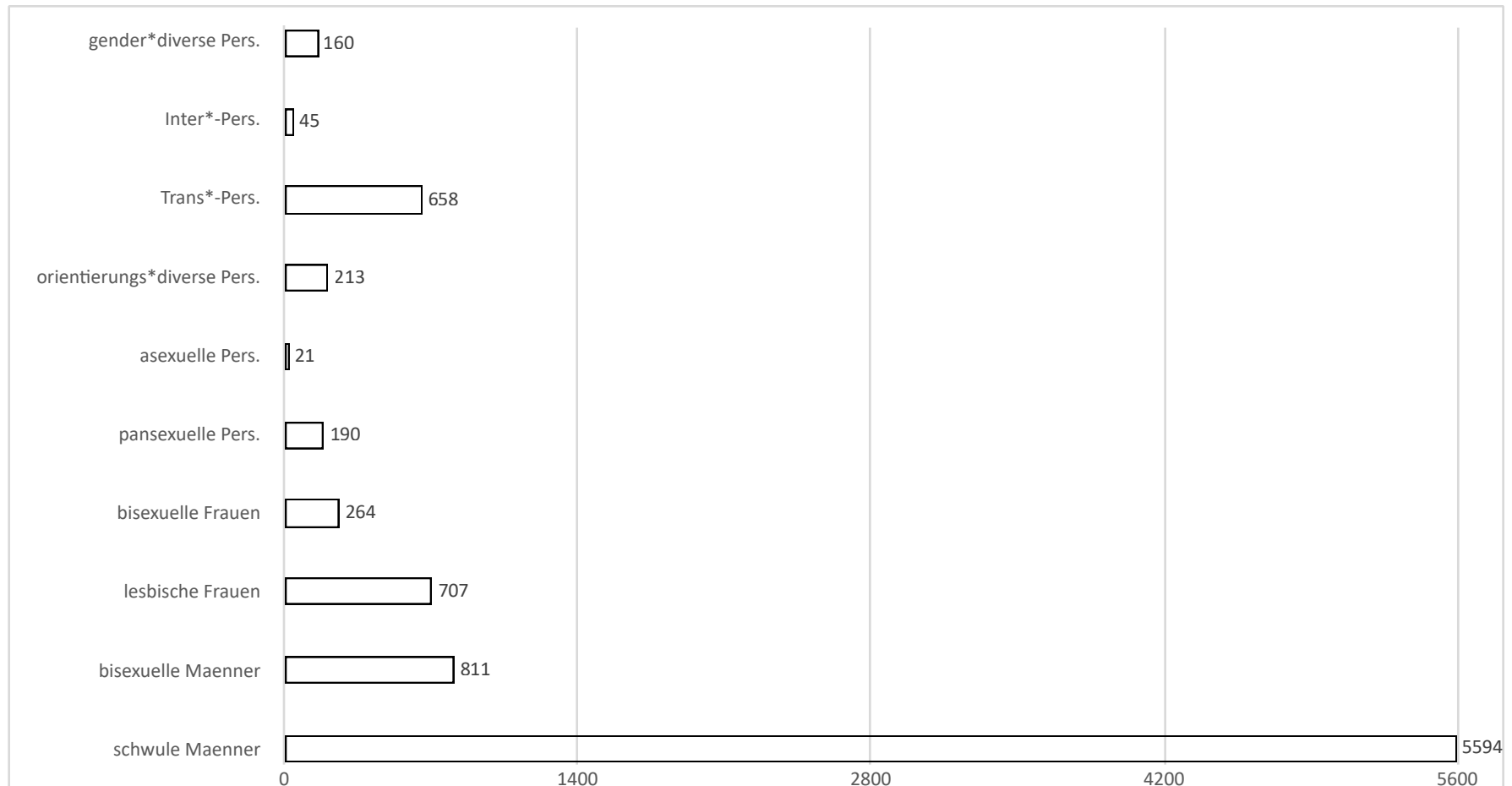
- Offen zugängliche, anonyme Online-Befragung von sich selbst als LSBTIQ* identifizierenden Personen
- Werbung: verschiedene Social-Media-Kanäle, Mailinglisten, Dating-Plattformen, etc.
- Gelegenheitsstichprobe („convenience sample“) von in Deutschland lebenden LSBTIQ* (N = 8.700)
- keine repräsentativen Aussagen möglich
- Auswertung: hauptsächlich deskriptive Analyseverfahren

Forschungsthemen

Ziel der Studie: Wohlbefinden von LSBTIQ* in Deutschland erforschen

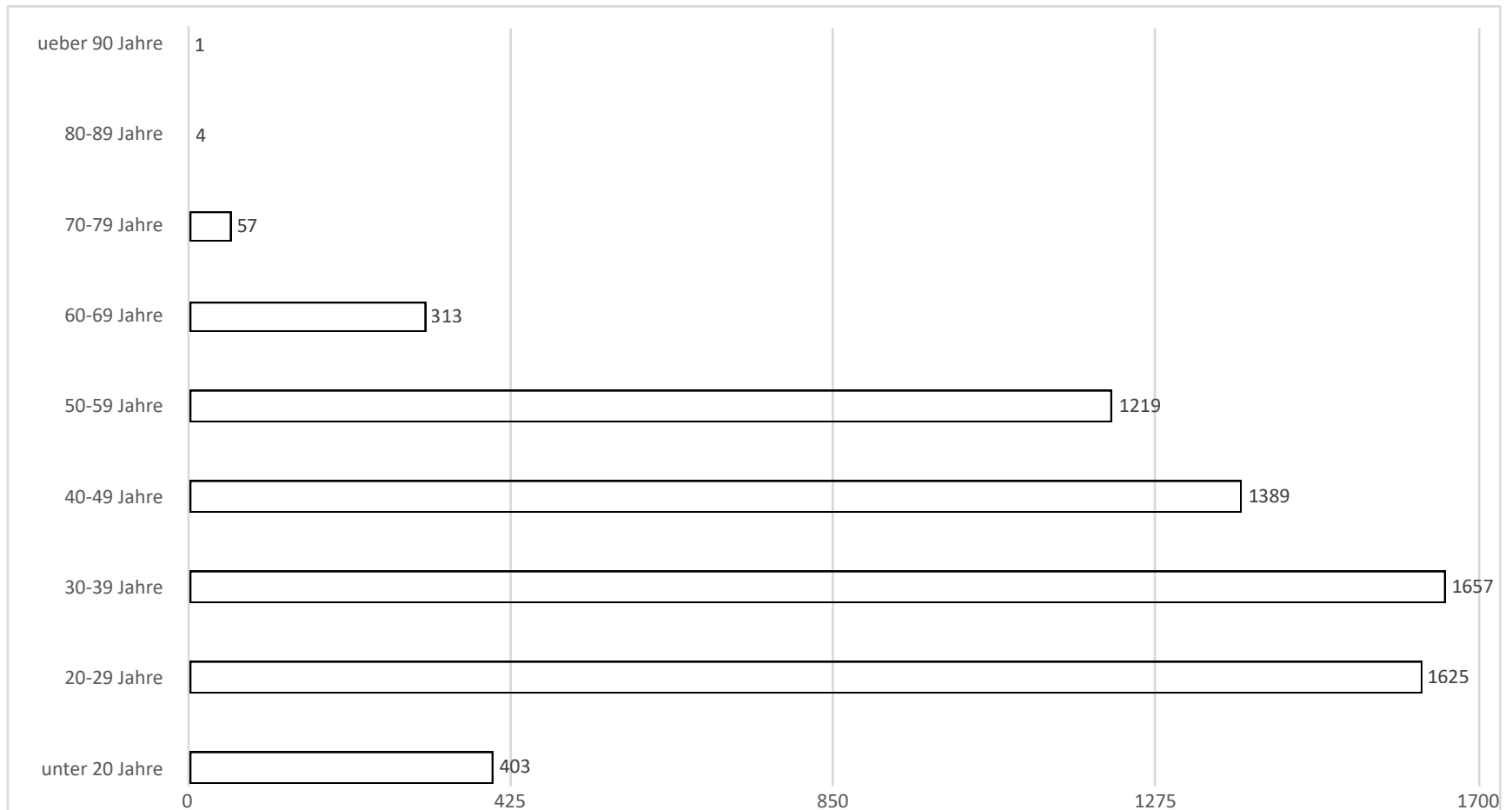
1. körperliches und psychisches Wohlbefinden, seelische Belastung, chronische Erkrankungen, Einsamkeit, Therapie-Nutzung, Suizidgefährdung
2. Erfahrungen rund um das Coming-out/ Transition
3. Risikofaktoren (z.B. Diskriminierung, Gewalterfahrungen), riskantes Gesundheitsverhalten (Substanzkonsum)
4. Ressourcen bei der Bewältigung von Herausforderungen und Belastungen (Community, Freundschaften, Hilfe und Unterstützung)
5. Wie können Beratungs- und Unterstützungsangebote für LSBTIQ* ausgebaut und verbessert werden? (politische Argumentationshilfe)

Soziodemografika: Sexuelle Orientierung *und* geschlechtliche Identität der Teilnehmenden (N = 8.663, fehlend = 37)



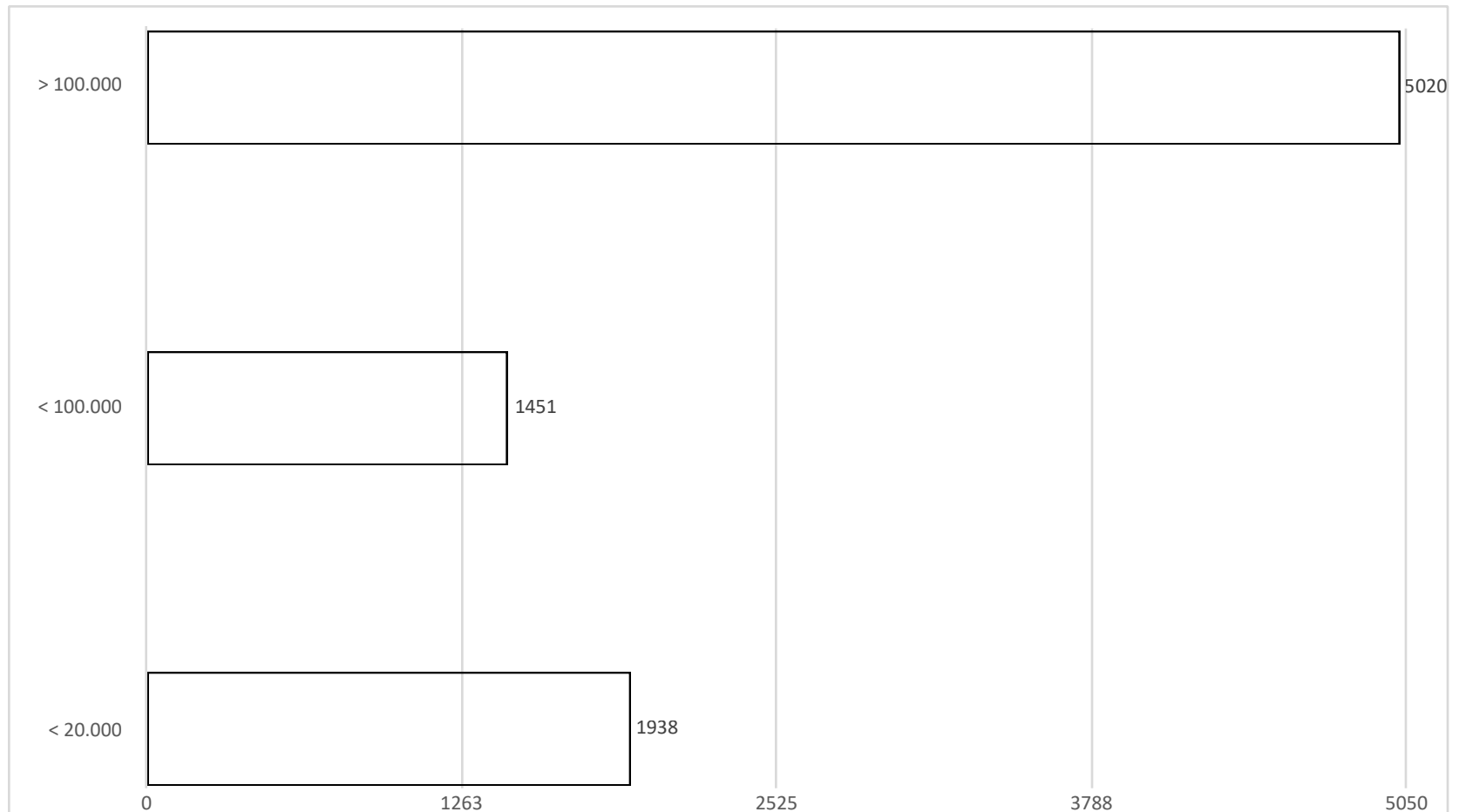
Soziodemografika: Alter

Durchschnitt: 38,3 Jahre; N = 6.669, fehlende Angabe = 2.031



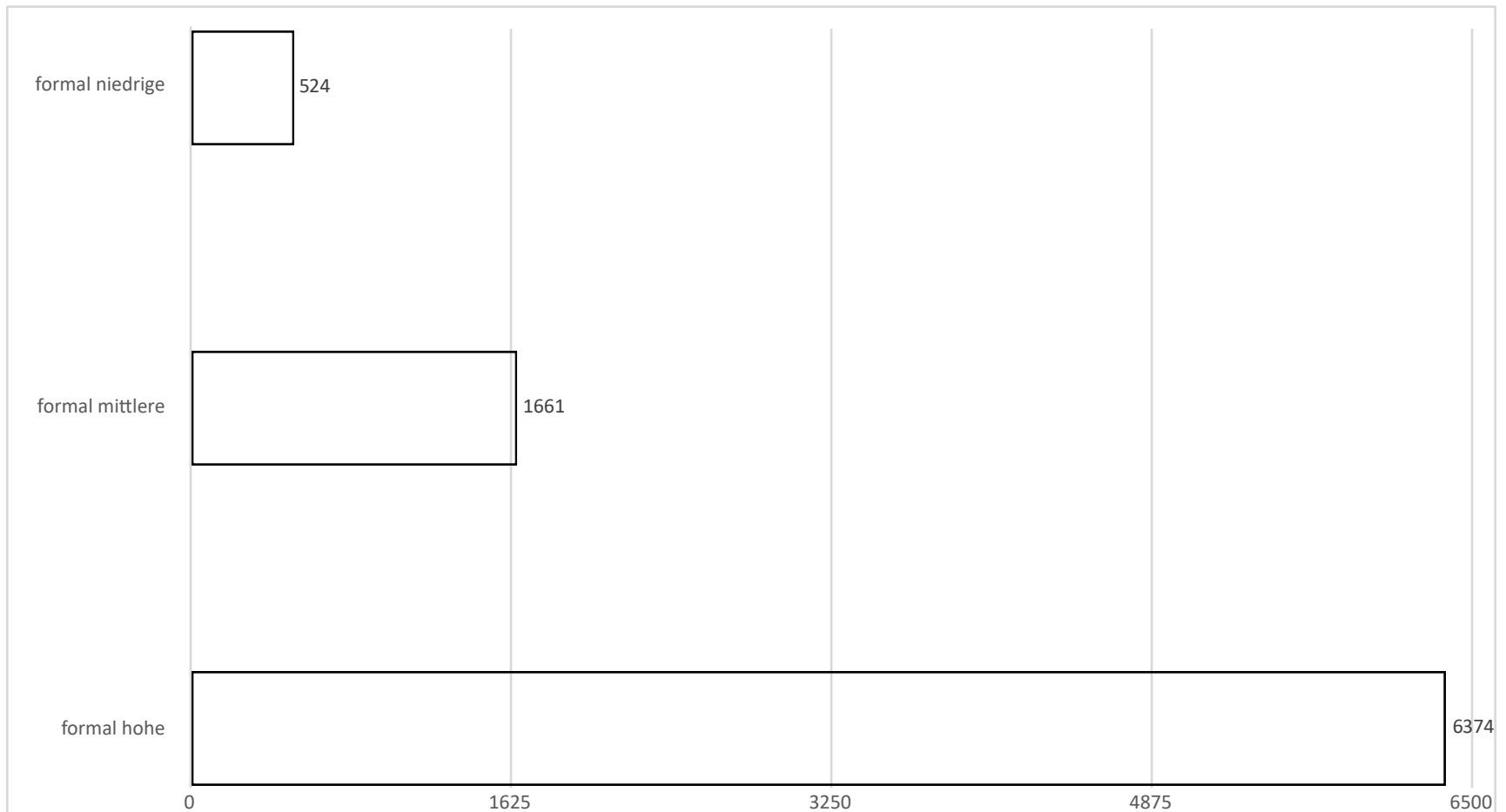
Soziodemografika: Wohnortgröße

N = 8.409, fehlende Angabe = 291



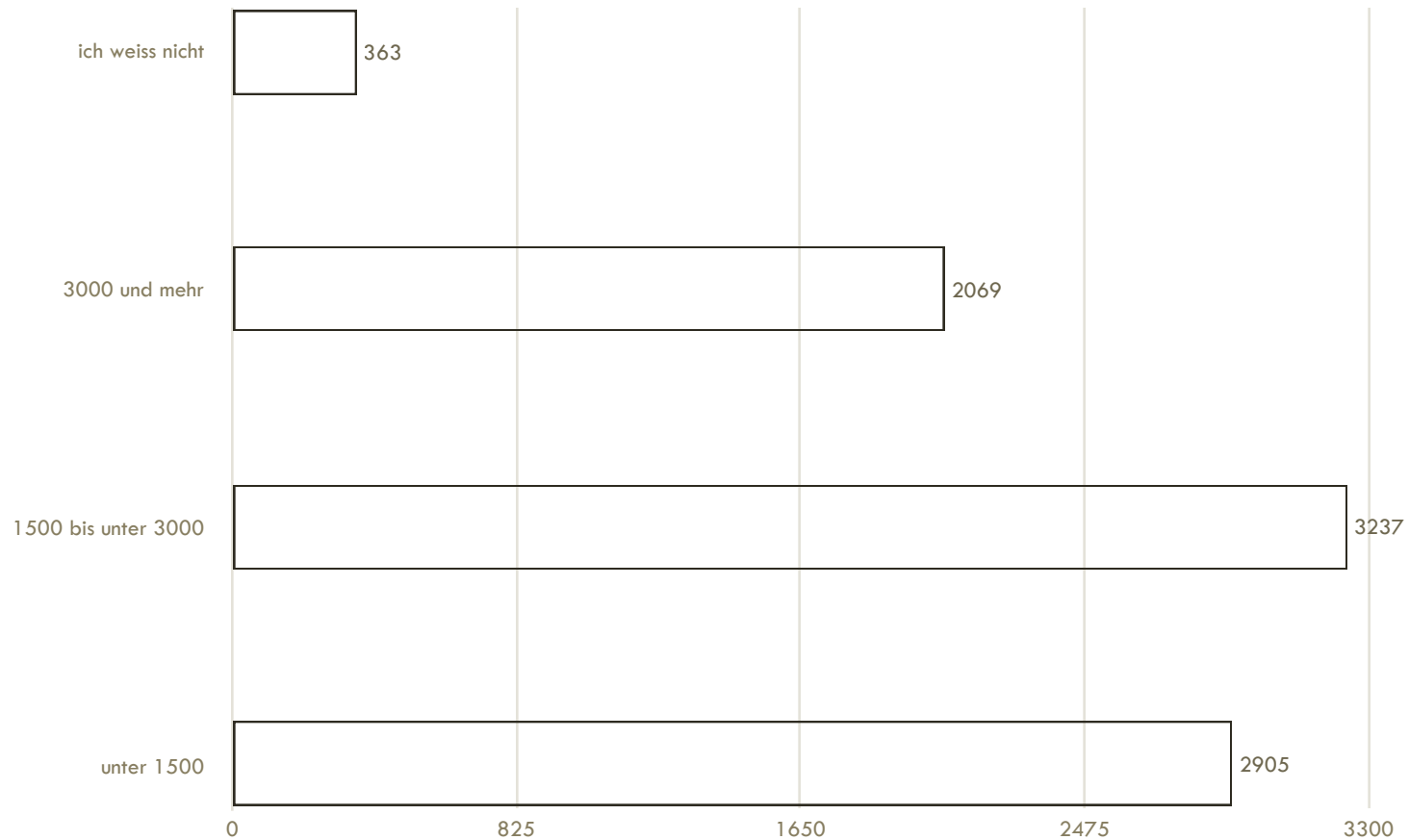
Soziodemografika: formale Bildung

N = 8.559, fehlende Angabe = 141



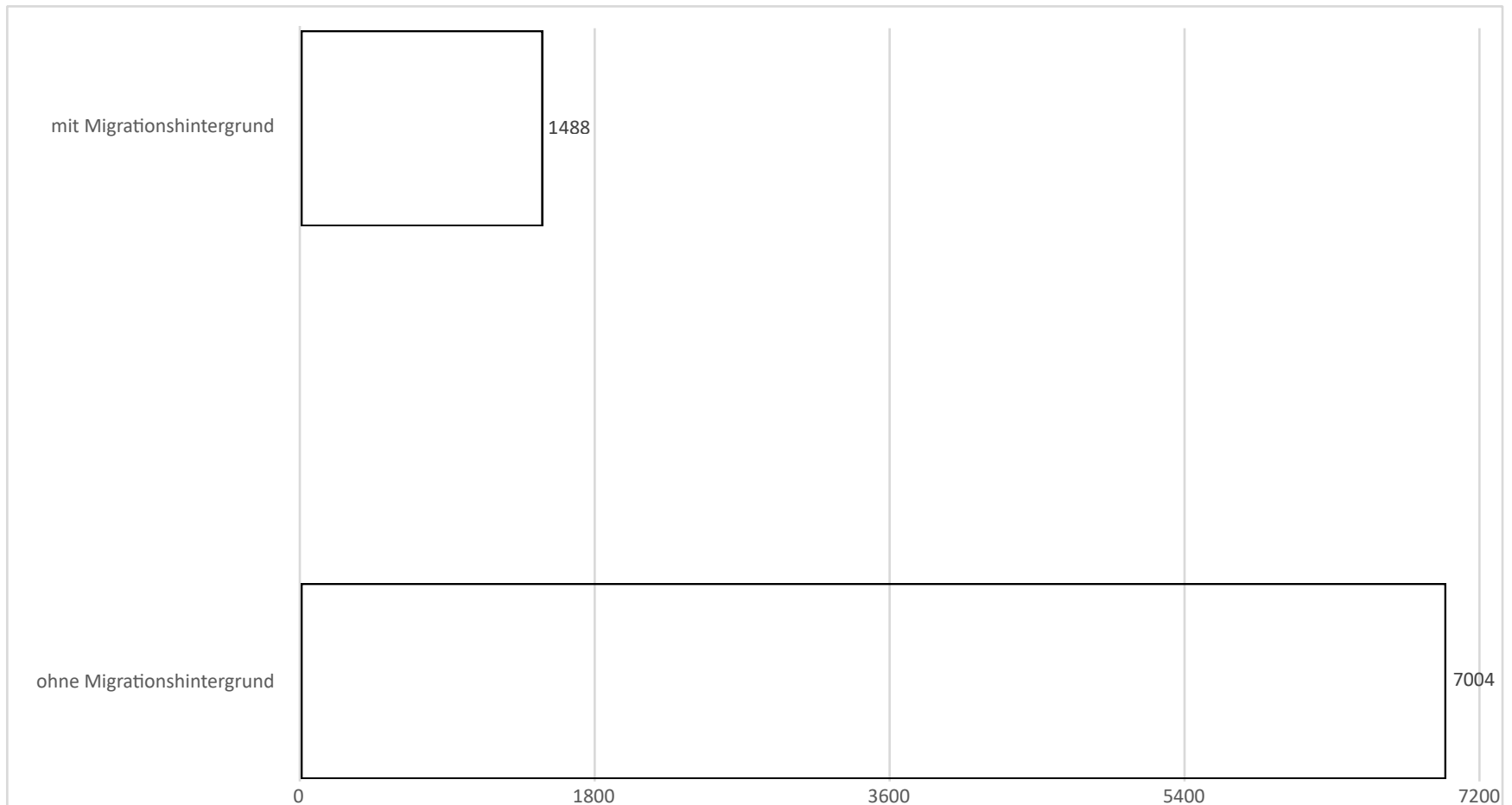
Soziodemografika: Nettoeinkommen

N = 8.574, fehlende Angabe: 126



Soziodemografika: Migrationshintergrund

N = 8.492, fehlende Angaben = 208



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen demnächst unter:

<https://www.frankfurt-university.de/de/hochschule/fachbereich-4-soziale-arbeit-gesundheit/forschung-am-fb-4/forschungsprojekte-des-fb-4/wohlbefinden-von-lsbtiq/>

**Die Publikation der Ergebnisse ist für den
15.12.2021 geplant.**

